

Beschlüsse des 9. Studierendenparlamentes auf seiner konstituierenden Sitzung am 25. Juli 2006

Heide Günther (Stellv. Lina Weiß) und Martin Meyerhoff (Stellv. Jürgen Stelter) wurden in den Verwaltungsrat des Studentenwerks Potsdam gewählt.

Gentechnik in den Mense

Das StuPa beauftragt das Referat für Ökologie, sich mit dem StuWe in Verbindung zu setzen und es auf seinen Grundsatz gentechnik-freier Nahrungsmittel hinzuweisen.

Der Referent wird gleichsam beauftragt, zielführende Verhandlungen zur Verbannung dieser Produkte von dem Campi zu führen.

Hintergrund: Trotz bereits getätigter Hinweise an das StuWe sind Milchprodukte der Firmen Müller und Campina Standard im Angebot in den Mense. Nachgewiesenerweise setzen diese Firmen Gentechnik im Futtermittel ein (siehe u.a. www.greenpeace.de).

Der Fachschaftsrat Slavistik erhält den bereits von der VeFa beschlossenen Zuschuss in Höhe von 3600 Euro zur Durchführung einer Exkursion als Vorschuss zum 31. Juli 2006.

Um die Arbeitsfähigkeit des AStA-Finanzreferats zu gewährleisten, wird der AStA beauftragt, einen Werkvertrag zur Erfüllung der notwendigen Aufgaben abzuschließen.

Folgende Konditionen sind dabei zu berücksichtigen:

- maximale Höhe: 1200 Euro
- maximale Bezahlung pro Woche: 140 Euro
- maximale Dauer: 30.09.06